

Freundes-Newsletter 2. Halbjahr 2013

Hamburg, 31. Januar 2013

Rückblick

Im November freuten wir uns besonders über den Besuch unserer Schirmherrin Simone Young. Trotz ihrer vielen Verpflichtungen und ihres sehr vollen Terminkalenders nahm sie sich Ende November viel Zeit für ein kleines Kita-Konzert ausschließlich für die Kinder. Im „musikalischen Gepäck“ hatte sie Musik aus dem Karneval der Tiere von C. Saint-Saens. Liebevoll und kreativ setzte sie Löwen, Elefant, Känguru und Schwan in Szene, spielte auf dem bunt bemalten Flügel und animierte die Kinder zum aktiven Mitmachen und Zuhören. Anschließend zeigte Simone Young den Kindern auch noch, wie ein Dirigent arbeitet und ging begeistert durch die Räume.

Einen weiteren unvergesslichen Besuch hatten wir vom Bundesjugendballett des Ballettzentriums von John Neumeier. Unter der Leitung von Yohan Stegeli und den fünf TänzerInnen des Bundesjugendballetts kamen die Kinder und ErzieherInnen in den Genuss eines ganz besonderen Tanz-Workshops. Der Workshop startete mit einigen spielerischen Aufwärmübungen und tänzerischen Begrüßungsritualen und alle Kinder waren sofort begeistert dabei. Danach setzten die Kinder ihre Träume tänzerisch in Szene. Dieses Ballett inspirierte zum Erleben von Musik.

Die „Oper von innen“ erkundigte eine Kindergruppe bei einem Besuch der beeindruckenden Opernwerkstätten in Barmbek. Bei der Führung durch die riesigen Hallen staunten die Kinder über die Bauten in den Holzwerkstätten, schauten beim Bemalen von 30 Meter langen Vorhängen zu und durften nach Herzenslust im „Bühnenschnee“ toben. Außerdem waren die Brückenjahrkinder zu Besuch im Opernhaus, bei einer Aufführung der Jungen Oper von F. Poulencs „Babar, der kleine Elefant“.

Die Kinder freuten sich im letzten Quartal über verschiedene Musikerbesuche. Nach dem Schlagzeug hatten wir die Streicherfamilie zu Besuch in der Kita. Vom Kontrabass hörten wir Musik aus dem Karneval der Tiere, das Cello spielte Musik von J.S. Bach, die Bratsche und die Geige brachte Teile aus den Vier Jahreszeiten von A. Vivaldi zu Gehör. Auch Mitglieder des Opernchores waren wieder zu Besuch, u.a. mit einer wunderschönen Arie aus Samson und Dalila von C. Saint-Saens. Außerdem sang unsere Erzieherin Khati mit der Sängerin Nino Dzibadze traditionelle georgische Lieder.

Die Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater ging in diesem Winter in die dritte Runde und endet am 5.2. mit einer kleinen Aufführung „Reise durch die Welt“ der StudentInnen und Brückenjahrkinder.

Intern entwickeln wir uns auch lebhaft weiter: Neben Tanzen und musikalischer Früherziehung gibt es einen eigenen Kita-Chor, der sich größter Beliebtheit unter den Kindern erfreut. Die Kinder lernen viele schöne Lieder kennen und zeigen bei den kleinen Abschlusskonzerten für die Eltern stolz ihr Können. Dorle Räger und Eva Biallas schrieben im Auftrag des pädagogischen Fachverlages „das netz“ an einem Buch über den Musikkindergarten Hamburg. Das Buch soll Anregungen (u.a. in Form einer beigelegten CD) für die musikalische Praxis in Kitas geben. Das Buchprojekt wurde großzügig von der Peter-Mählmann-Stiftung und dem Ehepaar Ruth und Ulrich Schütte unterstützt. Der Erscheinungstermin ist für Herbst geplant.

Die Kita hat ein neues Musik-Spielzeug: eine Klangkugelbahn, speziell entworfen und individuell gestaltet von unserem Mitarbeiter Kai Schnabel. Sie wird gut von den Kindern angenommen. Die Kinder bauen fantasievolle Bahnen und bringen auch anderes Material, wie z.B. Bauklötze kreativ in die Klangwand ein. Ein echtes Klang-Unikat! Wir danken der Budnianer Hilfe e.V. für die Spende, die diese Bahn und eine Ergänzung unserer musikalischen Ausrüstung ermöglicht hat.